

# asuco 1

## Zweitmarktfonds pro

### Zwischenbericht 30.09.2011

Mit diesem Zwischenbericht informieren wir über den aktuellen Stand des Immobilien-Zweitmarktfonds asuco 1 Zweitmarktfonds pro GmbH & Co. KG (nachfolgend: asuco 1 oder Fondsgesellschaft). Dabei haben wir versucht, die Vielzahl an Informationen möglichst transparent, verständlich und übersichtlich darzustellen.

#### Fondsgesellschaft per 30.09.2011

Platzierungsstand	39.190.000 EUR	
Ausschüttung für 2010	Prospekt 7,0 %	Ist 8,5 %
für 2011	7,0 %	8,5 % (Prognose)
<b>Investitionen in Zielfonds</b>		
Anzahl Ankäufe	805	
Initiatoren	31	
Erworbene Zielfonds	142	
Immobilien	275 (davon 1 verkauft)	
Mietverträge	mehr als 6.600	
Mietfläche gesamt	rund 5,4 Mio. qm	
Ø Vermietungsstand	rd. 97 %	
Anschaffungskosten gesamt	29,5 Mio. EUR	
Ø Anschaffungskosten	ca. 53 % vom Nominalkapital	
Ø Innerer Wert	ca. 54–72 % vom Nominalkapital	
Gesamtertrag	Prospekt	Ist
Ø Ausschüttungsrendite 2010	7,04 %	6,92 %
Ø Tilgungsgewinn 2010	2,61 %	4,38 %
Summe	9,65 %	11,30 %



#### Fondskonzept

Die Fondsgesellschaft investiert ihr Fondsvermögen als Dachfonds unter Beachtung von Investitionskriterien überwiegend in eine Vielzahl von geschlossenen Immobilienfonds (Zielfonds) durch Kauf auf dem Zweitmarkt.

Der Zweitmarkt ist der Markt, auf dem Anleger, die sich z.B. in einer persönlichen Notlage befinden, ihre erworbenen Beteiligungen an geschlossenen Immobilienfonds veräußern.



Gera Arcaden, Westfonds 4

### Platzierungsstand

Zum 30.09.2011 wurden 39.190.000 EUR Kommanditkapital bei Anlegern platziert (hiervon 10.310.000 EUR Vorzugs-Kommanditkapital sowie 28.880.000 EUR reguläres Kommanditkapital).

Seit 15.01.2011 besteht keine Möglichkeit mehr, sich am Vorzugs-Kommanditkapital zu beteiligen.

Die Platzierung des regulären Kommanditkapitals endet mit Vollplatzierung des maximalen Zeichnungskapitals, spätestens per 31.12.2011. Bei einer Überzeichnung können Zeichnungen gekürzt werden. Eine vorzeitige Schließung ist nicht möglich.

Anlegern, die sich am Vorzugs-Kommanditkapital beteiligt haben, stand bis 30.06.2011 ein ganz oder teilweise ausübbares Kündigungsrecht ihrer Beteiligung zum Nominalwert per 31.12.2011 zu. Von diesem Recht haben Anleger mit Beteiligungen in Höhe von insgesamt 1.850.000 EUR Nominalwert Gebrauch gemacht. Dieser Betrag liegt deutlich unter dem erwarteten Betrag.

### Das aktuelle Portfolio der Beteiligungen an geschlossenen Immobilienfonds (Zielfonds)

Die Fondsgesellschaft hat seit Investitionsbeginn im vierten Quartal 2009 bis zum 30.09.2011 insgesamt 803 Ankäufe am Zweitmarkt und zwei Ankäufe am Erstmarkt getätigt. Sie ist wirtschaftlich an 142 Zielfonds von 31 verschiedenen Initiatoren beteiligt und partizipiert damit an der Entwicklung von insgesamt 274 Immobilien. Die gesamten Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten belaufen sich auf ca. 29,5 Mio. EUR. Davon wurden 9,2 Mio. EUR über die Tochtergesellschaft asuco 1 pro GmbH investiert.

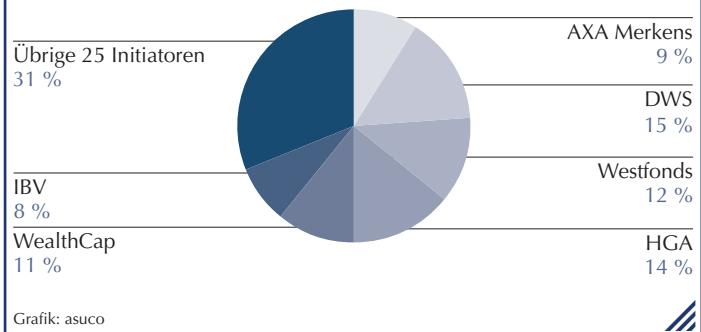
### Bestandsanalyse

Nachfolgend erläutern wir die Zusammensetzung des aktuellen Portfolios an geschlossenen Immobilienfonds (Zielfonds) nach unterschiedlichen Kriterien<sup>1</sup>:

- ⚡ Nahezu 100 % der Zielfonds investieren in den deutschen Immobilienmarkt. Dieser wird von institutionellen Investoren als einer der derzeit weltweit attraktivsten Immobilienmärkte eingestuft.
- ⚡ Ca. 69 % der Zielfonds wurden von sechs Initiatoren (Axa Merkens, DWS, HGA, IBV, WealthCap, Westfonds) aufgelegt, bei denen es sich um langjährig am Markt befindliche und damit erfahrene Emissionshäuser handelt (vgl. nebenstehende Abbildung).
- ⚡ Die zehn größten Einzelinvestitionen, die ca. 50 % des aktuellen Portfolios repräsentieren,

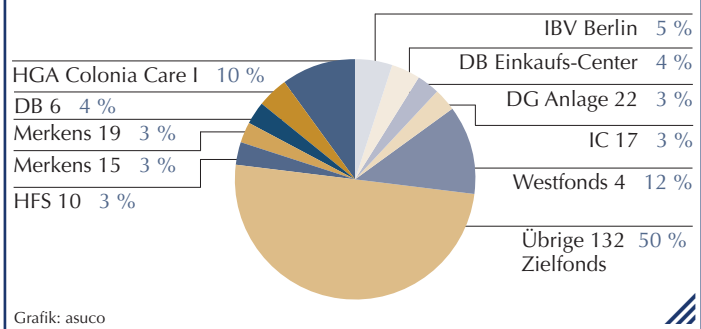
#### Bestandsverteilung nach Initiatoren

in % der gesamten Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten



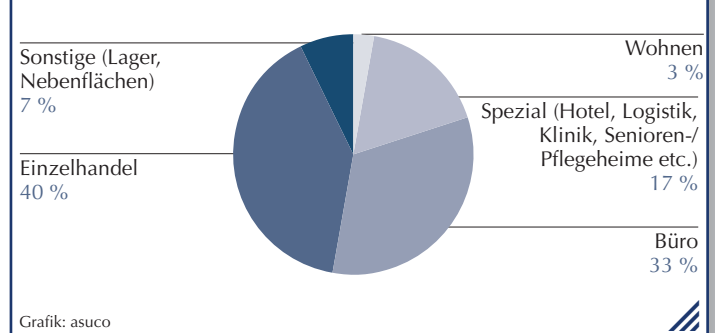
#### Die größten Fondsbeteiligungen

in % der gesamten Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten

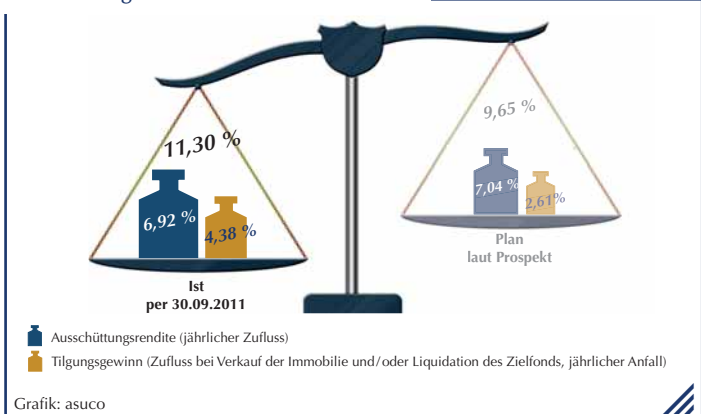


#### Bestandsverteilung nach Nutzungsarten

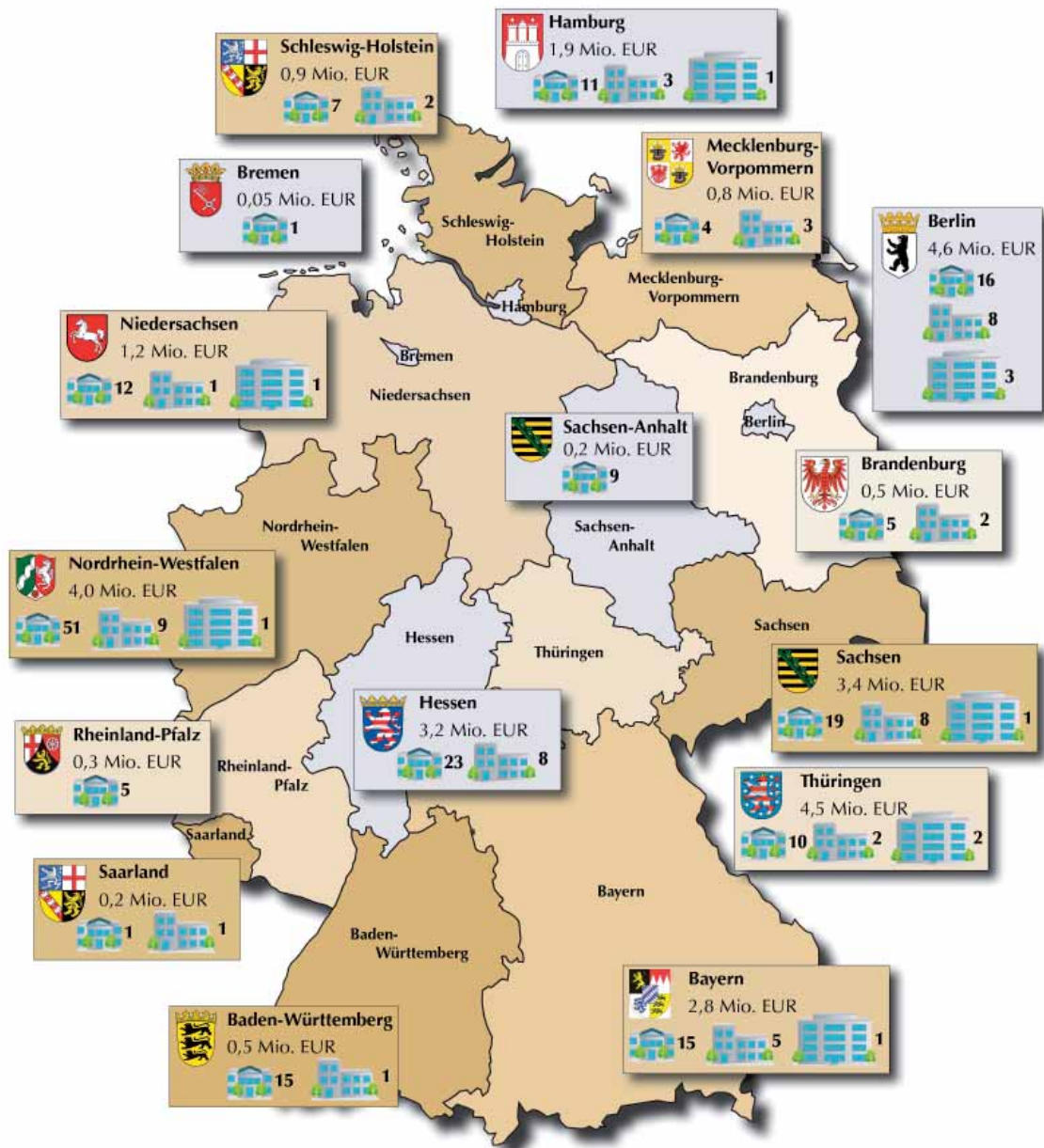
in % der gesamten Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten



#### Gesamtertrag des aktuellen asuco Portfolios



### Standorte und Anschaffungskosten der Immobilien



Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten



< 100 TEUR



> 100 TEUR



> 500 TEUR

- zeichnen sich durch attraktive Standorte, langfristige Mietverträge und/oder bonitätsstarke Mieter aus (vgl. Grafik Seite 2 sowie die Beschreibung der Zielfonds ab Seite 5).
- Bei den Nutzungsarten dominieren der Einzelhandel (40 %) und die Büronutzung (33 %). Beide Nutzungsarten sind auch Investitionsschwerpunkt institutioneller Investoren. Insbesondere der Einzelhandel hat sich als krisensicher erwiesen. Spezialimmobilien wie z.B. Seniorenpflegeheime, Hotels und Logistikgebäude sind mit ca. 17 % vertreten (vgl. Grafik Seite 2).
- Die von den Zielfonds gehaltenen Immobilien weisen einen Vermietungsstand von rd. 97 % auf.
- Das aktuelle Portfolio von Zielfonds weist durchschnittlich eine Ausschüttungsrendite für 2010<sup>2</sup> in Höhe von ca. 6,92 % und einen jährlichen Tilgungsgewinn 2010<sup>3</sup> in Höhe von ca. 4,38 % auf. Die Annahmen der Prognoserechnung der Fondsgesellschaft liegen mit ca.

### Alleinstellungsmerkmale asuco 1

- /// Im Marktvergleich konkurrenzlos geringe sogenannte „weiche Kosten“ ermöglichen einen günstigeren indirekten Immobilienerwerb als bei neu aufgelegten geschlossenen Immobilienfonds oder bei Direktinvestitionen
- /// Erste „echte“ erfolgsabhängige Vergütung durch Beteiligung der asuco auch an unterdurchschnittlicher Performance schafft gleichgerichtete Interessen von Anleger und Anbieter
- /// Konservative Prognoseannahmen
- /// Expertise der asuco am Zweitmarkt

7,04 % bzw. ca. 2,61 % p.a. in der Summe unter den o.g. Ist-Werten des bisher erworbenen Portfolios und bestätigen die konservativen Prognoseannahmen (vgl. nebenstehende Grafik). Hierbei ist zu beachten, dass die Fondsgesellschaft die Ausschüttungsrendite jährlich erhält, die Tilgungsgewinne dagegen zwar jährlich anfallen, jedoch erst bei Verkauf der Immobilie und/oder Liquidation des jeweiligen Zielfonds kumuliert von der Fondsgesellschaft vereinnahmt werden.

- /// Die Fondsgesellschaft hat die Zielfonds inkl. der Erwerbsnebenkosten zu einem Preis in Höhe von durchschnittlich ca. 53 % des Kommanditkapitals der Zielfonds erworben (vgl. nebenstehende Grafik). Der durchschnittliche innere Wert<sup>4</sup> der erworbenen Zielfonds beträgt dagegen zwischen ca. 54 % (Bewertung der Immobilien bei Ansatz der nachhaltig erzielbaren Marktmiete) und ca. 72 % (Bewertung der Immobilien bei Ansatz der Ist-Miete).

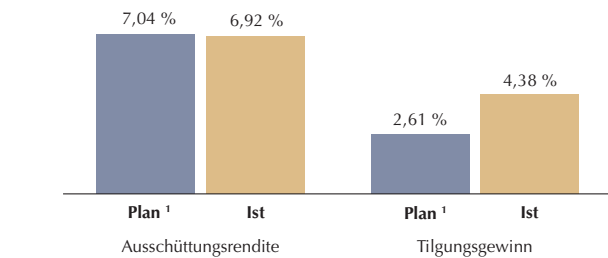
- /// Der RWI-Fonds 47, an dem sich die Fondsgesellschaft im Frühjahr 2010 beteiligt hat, befindet sich seit Herbst 2010 in Liquidation. Der von der Fondsgesellschaft erzielte Gewinn von voraussichtlich ca. 193 % bestätigt die Chancen am Zweitmarkt, auch wenn solche Erfolge in diesem Umfang nicht planbar sind (vgl. nebenstehende Übersicht).

### Fazit

Wie das oben dargestellte Portfolio von Beteiligungen an Zielfonds zeigt, ermöglicht der Zweitmarkt eine indirekte Investition in ausgewählte deutsche Qualitätsimmobilien und das häufig erheblich unter deren Markt-/Verkehrswert (vgl. auch die realisierten Kaufpreisfaktoren der auf der Seite 5 ff. dargestellten Immobilien). Die bei Auflösung/Liquidation der jeweiligen Zielfonds realisierbaren stillen Reserven, die zukünftige Ertragskraft sowie Wertzu-

### Ausschüttungsrendite und Tilgungsgewinn 2010

in % der gesamten Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten

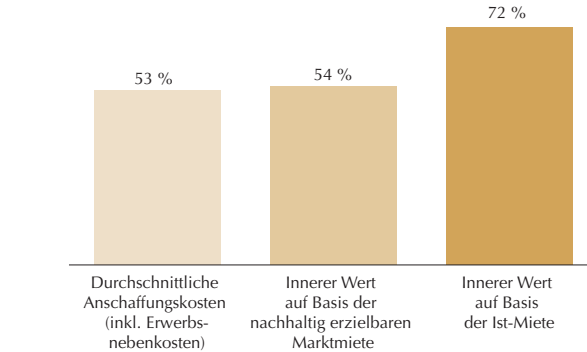


1 mittleres Szenario

Grafik: asuco

### Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten versus Innerer Wert

in % des erworbenen Kommanditkapitals an den Zielfonds



Grafik: asuco

### Voraussichtliche Erlöse aus der Auflösung von Zielfonds

Fonds	Erwerbsjahr	Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten	Gewinn in % der Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten
RWI 47	2010	20.153,05 EUR	193 %

wachschancen der Immobilien ergeben hohe Renditeperspektiven bei einer ausgeprägten Sicherheitsorientierung, denn bereits heute ist eine Diversifikation auf verschiedenste Immobilientypen, Nutzungsarten, Standorte, Mieter etc. erreicht.

1 Alle Angaben basieren auf den Geschäftsberichten 2009 oder 2010 und Berechnungen der asuco. Ausnahmen: Geschäftsberichte 2008 bei den Zielfonds DS 48 und RWI 47 sowie Verkaufsunterlagen beim Zielfonds ILG 28 atypische Gesellschaft.  
 2 Die **durchschnittliche Ausschüttungsrendite** 2010 ist die für 2010 prognostizierte jährliche Ausschüttung der Zielfonds in Prozent bezogen auf die Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten. Der in Liquidation befindliche Zielfonds RWI 47 wurde nicht berücksichtigt.  
 3 Der **durchschnittliche Tilgungsgewinn** 2010 ist die in 2010 eingetretene Reduzierung der Nettoverschuldung (Fremdkapital, Liquiditätsreserve) nach Ausschüttungen auf Ebene der Zielfonds in Prozent bezogen auf die Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten. Bei Darlehen in Fremdwährung werden in 2010 nicht realisierte Währungsgewinne bzw. -verluste nicht berücksichtigt. Der Tilgungsgewinn einzelner Zielfonds wurde bereinigt um Sondereffekte bei den Einnahmen (z.B. einmalige Abfindungszahlungen, Entschädigungen von Versicherungen) und bei den Ausgaben (z.B. Neubaumaßnahmen, umfangreiche Sanierungs- oder Umbaukosten, einmalige Zinsvorauszahlungen). Der in Liquidation befindliche Zielfonds RWI 47 wurde nicht berücksichtigt.  
 4 Der **innere Wert** ist der Wert, der sich bei einer zeitnahen Auflösung/Liquidation der erworbenen Zielfonds ergeben würde. Der in Liquidation befindliche Zielfonds RWI 47 wurde nicht berücksichtigt.  
 5 Jeweils als x-faches der im Jahr 2010 erzielten bzw. geplanten Ist-Miete.



**„EASTGATE“, Berlin**  
Kaufpreis inkl. Erwerbsnebenkosten  
Markt-/Verkehrswert

11,5-faches<sup>5</sup>  
15-faches<sup>5</sup>



**Siemens-Areal, München**  
Kaufpreis inkl. Erwerbsnebenkosten  
Markt-/Verkehrswert

13,7-faches<sup>5</sup>  
14-faches<sup>5</sup>

## Beschreibung der zehn größten Einzelinvestitionen in Zielfonds (Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten)

### WestFonds 4 (3.437 TEUR)

Der Zielfonds ist Eigentümer des von der mfi gemanagten Einkaufszentrums „Gera Arcaden“ in Gera. Die Ausschüttung für 2010 betrug 2 %. Das Shopping-Center in bester City-Lage soll voraussichtlich bis Ende 2011 verkauft werden. Aus diesem Grund wurde der Großteil der Beteiligung an dem Zielfonds von der asuco 1 pro GmbH erworben. Sollte der Objektverkauf und damit die Liquidation des Zielfonds gelingen, würde die Fondsgesellschaft einen Netto-Veräußerungsgewinn (nach Kosten und Steuern) von rd. 950 TEUR erzielen.

### HGA Colonia CareConcept 1 (2.895 TEUR)

Der Zielfonds ist Eigentümer von sechs Seniorenpflegeheimen in Monheim, Dortmund, Hann. Münden, Reichertshausen, Malente und über eine Objektgesellschaft zu 94,9 % in Ampfing. Die Immobilien verfügen über insgesamt 775 Betten. Die Mietverträge mit bonitätsmäßig guten Mietern haben Laufzeiten zwischen 2024 und 2033. In Monheim ist zusätzlich der Marken-Diskounter Netto bis 2017 Mieter. Der Zielfonds hat für 2010 6,25 % ausgeschüttet. Für 2011 sind 6 % geplant.

### IBV Verwaltungsgebäude Landesbank Berlin (1.524 TEUR)

Der Zielfonds ist Eigentümer eines im Jahr 1995 errichteten und zu 100 % an eine Tochtergesellschaft der Landesbank Berlin (LBB) bis Ende 2024 vermieteten Bürogebäudes mit einer Mietfläche von ca. 2.190 qm. Zusätzlich besteht eine Mietgarantie der LBB. Gesellschafter des leasingähnlichen Zielfonds haben zum 31.12.2019 ein Andienungsrecht an die LBB zum Nominalwert der Beteiligung. Die Ausschüttung für 2010 betrug 7 % und soll in gleicher Höhe auch für 2011 erfolgen.

### DB 6 (1.157 TEUR)

Der Zielfonds ist Eigentümer eines seit fast 40 Jahren etablierten und mehrfach erweiterten Einkaufszentrums in München, das aus über 100 Einzelhandelsgeschäften und Gastronomie, einem Waren- und Ärztehaus sowie ca. 2.350 Parkplätzen besteht. Zusammen mit zwei weiteren Warenhäusern und einem Textilkaufhaus, die sich nicht im Eigentum des Zielfonds befinden, bilden sie das „Olympia-Einkaufszentrum“. Die rd. 39.500 qm Mietfläche sind nahezu zu 100 % vermietet. Der Zielfonds hat für 2010 41,58 % ausgeschüttet. Für 2011 wird eine Ausschüttung in mindestens gleicher Höhe erwartet.



**Moritz-Rehabilitationsklinik, Bad Klosterlausnitz**

Kaufpreis inkl. Erwerbsnebenkosten  
Markt-/Verkehrswert

10,4-faches<sup>5</sup>  
11-faches<sup>5</sup>



**Wandelhalle Hauptbahnhof, Hamburg**

Kaufpreis inkl. Erwerbsnebenkosten  
Markt-/Verkehrswert

9,5-faches<sup>5</sup>  
14,5-faches<sup>5</sup>

### DB Einkaufs-Center-Immobilienfonds (1.128 TEUR)

Der DB Einkaufs-Center-Immobilienfonds beteiligt sich mit jeweils 30 % an vier Objektgesellschaften, die ihrerseits direkt oder indirekt Eigentümer von 12 Einkaufszentren und vier Bürogebäuden sind. Im Jahr 2010 wurde als 13. Einkaufszentrum das „City-Center“ in Köln erworben. Der Kaufpreis in Höhe von 71,7 Mio. EUR wird größtenteils mit zusätzlichem Fremdkapital finanziert. Bei den insgesamt 17 Immobilien handelt es sich um

- das „Allee-Center“ in Essen,
- das „Alstertal-Einkaufszentrum“ in Hamburg,
- das „City-Center“ in Köln,
- das „Marktplatz-Center“ in Neubrandenburg,
- die „Stadt-Galerie“ in Plauen,
- das „DEZ“ in Kassel,
- das „Rhein-Center“ in Köln,
- das „Franken-Center“ in Nürnberg,
- das „Kornmarkt-Center“ in Bautzen,
- das „Hessen-Center“ in Frankfurt / Main,
- das „LEO-Center“ in Leonberg,
- das „Roland-Center“ in Bremen,
- das „EASTGATE“ in Berlin sowie
- vier Bürogebäude in Hamburg.

Alle Immobilien werden von der ECE gemanagt. Die insgesamt über 400.000 qm Mietflächen sind

weitgehend voll vermietet. Der Zielfonds hat für 2010 27,09 % ausgeschüttet. Für 2011 soll die Ausschüttung 27,92 % betragen. Da der Zielfonds Einkünfte aus Gewerbebetrieb erzielt, erfolgte der Ankauf der Beteiligung über die asuco 1 pro GmbH.

### Merrens 15 (1.025 TEUR)

Der Zielfonds ist Eigentümer des von der ECE gemanagten Einkaufszentrums „Sachsen-Allee“ in Chemnitz. Das nordöstlich des Stadtzentrums gelegene Shopping-Center verfügt über einen hohen Stammkundenanteil von 82 %. Die ca. 42.730 qm Mietflächen sind weitgehend voll vermietet. Die Ausschüttung für 2010 betrug 4 %. Für 2011 sind 4,5 % prognostiziert.

### DG Anlage 22 (976 TEUR)

Der Zielfonds ist Erbbauberechtigter (bis zum Jahr 2060) der unter Denkmalschutz stehenden „Wandelhalle“, einem 2-geschossigen Einkaufszentrum über den Gleisanlagen des Hamburger Hauptbahnhofs. Der Hauptbahnhof ist einer der frequentiertesten Plätze in Deutschland. Die Mietfläche von ca. 11.100 qm ist bis zum 31.05.2016 an ein Konzernunternehmen der DZ Bank vermietet, das seinerseits die Mietflächen an über 50 Mieter untervermietet hat. Der Zielfonds partizipiert an den Überschüssen des Generalmieters und hat für 2010 4,5 % ausgeschüttet. Für 2011 wird eine Ausschüttung in mindestens gleicher Höhe erwartet.



**Olympia-Einkaufszentrum, München**  
 Kaufpreis inkl. Erwerbsnebenkosten  
 Markt-/Verkehrswert

10,2-faches<sup>5</sup>  
 14-faches<sup>5</sup>



**Ring-Center II, Berlin**  
 Kaufpreis inkl. Erwerbsnebenkosten  
 Markt-/Verkehrswert

12,8-faches<sup>5</sup>  
 14-faches<sup>5</sup>

**IC 17 (878 TEUR)**

Zum Portfolio des Zielfonds gehören fünf Immobilien. Zwei davon befinden sich in Quickborn, und zwar ein überwiegend an die comdirect bank vermietetes Bürogebäude mit einer Mietfläche von ca. 11.364 qm sowie ein bis 2021 vermietetes ETAP-Hotel mit 86 Zimmern. Außerdem ist der Zielfonds über eine Objektgesellschaft zu 94,3 % Eigentümer eines Bürogebäudes in Eschborn mit einer Mietfläche von ca. 8.614 qm. Das Gebäude ist zu rd. 91 % an Vodafone und Techem vermietet. Schließlich ist der Zielfonds über eine Objektgesellschaft zu 99,5 % Eigentümer an zwei Senioren-Pflegeheimen in Zwickau, deren insgesamt 199 Betten bis 2037 an die in Zwickau ansässige Senioren- und Pflegeheim GmbH vermietet sind. Der Zielfonds schüttet für 2010 und für 2011 voraussichtlich jeweils 3 % aus. Da der Verkauf der Immobilien angestrebt wird, erfolgte der Ankauf der Beteiligung über die asuco 1 pro GmbH.

**HFS 10 (824 TEUR)**

Das Portfolio des Zielfonds setzt sich aus vier Immobilien zusammen. Das größte Objekt, das Behördenzentrum in Frankfurt/Main, steht in unmittelbarem Eigentum des Zielfonds. Die ca. 88.167 qm Mietfläche sind bis 2034 an das Land Hessen vermietet. Hauptnutzer sind die Finanzämter Frankfurt, das Amt für Straßen- und Verkehrswesen, das Umweltamt, eine Verwaltungsfachhochschule und die Polizei. Darüber hinaus ist der Zielfonds über eine Objektgesellschaft zu 94 % Eigentümer des 8-geschossigen Einkaufszentrums „Das Schloss“ sowie zwei benachbarter Wohngebäude in 1a-Einzelhandelslage in der Schlossstraße in Berlin. Das Einkaufszentrum mit ca. 35.500 qm Einzelhandelsfläche und rund 7.200 qm Büro-,

Dienstleistungs- und Lagerflächen ist nahezu vollvermietet. Der Vermietungsstand der beiden Wohngebäude beträgt 96 %. Außerdem ist der Zielfonds über eine weitere Objektgesellschaft zu 94 % Eigentümer der „Bahnhofspassagen“ in Potsdam. Die vermietbare Fläche von ca. 56.075 qm des in den Hauptbahnhof integrierten Einkaufszentrums ist zu ca. 85 % vermietet. Der Zielfonds hat für 2010 ca. 6 % (Steuervariante) bzw. 6,5 % (Ausschüttungsvariante) ausgeschüttet. Da die Fremdfinanzierung teilweise in Schweizer Franken erfolgte, wird für 2011 mit einer Ausschüttungsaussetzung gerechnet, um den Sicherheitsbestrebungen der finanzierenden Banken nachkommen zu können.

**Merkens 19 (794 TEUR)**

Der Zielfonds ist Eigentümer der in den Jahren 1981 - 1983 in Köln errichteten Zentrale der AXA. Die Mietflächen von rd. 76.066 qm sind bis Ende 2029 an die AXA im Rahmen eines Tripple-Net-Mietvertrages vermietet. Der Zielfonds hat für 2010 7 % ausgeschüttet. Für 2011 werden 6,5 % erwartet.

Bestandsübersicht asuco 1 Zweitmarktfonds pro – Stand: 30.09.2011<sup>1</sup>

Zielfonds	Jahr der Emission	Objektbezeichnung	Objekttyp	Vermietungsstand in %	Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten in EUR
BBV 6	1990	Fachmarktzentrum Krefeld	Fachmarktzentrum	90	1.804,66
		Geschäftshaus Waltrop	Büro- und Geschäftshaus	88	
		Netto-Markt Emmerich	SB-Warenhaus	93	
		Rewe-Markt Frechen	SB-Warenhaus	100	
		SB-Markt Lippetal	Büro- und Geschäftshaus	100	
		SB-Markt Meschede	Fachmarktzentrum	100	
		„Schweizer Hof“ Hannover	Hotel und Geschäftshaus	100	
		Verbrauchermarkt Ahaus-Wüllen	SB-Warenhaus mit Baumarkt	100	
BBV 8	1991	Verbrauchermarkt Altenberge	SB-Warenhaus	100	3.925,17
		Zentrallager Köln	Logistikgebäude	94	
		Baumarkt mit Gartencenter Herbolzheim	Baumarkt	0	
		„Humboldt-Center“ Zittau	SB-Warenhaus mit Baumarkt	100	
BBV 10	1992	Real- und Aldi-Markt Querfurt	SB-Warenhaus	100	16.298,50
		Seniorenheim Radevormwald	Seniorenheim	100	
		Baumarkt Osnabrück	Baumarkt	100	
		Büro- und Geschäftshaus Rheda-Wiedenbrück	Büro- und Geschäftshaus	83	
		Büro- und Geschäftshaus Wittenberg	Büro- und Geschäftshaus	95	
		Bürogebäude Langen	Bürogebäude	61	
		„City-Center“ Eisenhüttenstadt	Einkaufszentrum	100	
BBV 14	1994	Einkaufszentrum Genthin	Büro- und Geschäftshaus	80	455.054,91
		Fachmarktzentrum Celle	Fachmarktzentrum	100	
		SB-Markt Ahaus	SB-Warenhaus	100	
		toom-Baumarkt mit Gartencenter Münster	Baumarkt	100	
		Bürogebäude „Am Spreebogen“ Berlin	Bürogebäude	94	
		Bürogebäude Dresden	Büro- und Geschäftshaus	88	
		„Galerie Rostocker Hof“ Rostock	Hotel und Geschäftshaus	99	
		„Marriott-Hotel“ Sindelfingen	Hotel	100	
		„Marienbader-Höfe“ Bad Homburg	Bürogebäude	100	
		Hochtief Prisma Frankfurt	Bürogebäude	100	
Commerzbank „Trading Center“ Frankfurt/Main	Bürogebäude	100			
CFB 131	1999	Bürogebäude Frankfurt/Main	Bürogebäude	100	5.529,63
CFB 134	1999	„quatron“ Düsseldorf	Bürogebäude	100	20.275,28
CFB 137	2000	„Eschborn Plaza“ Ernst & Young, Eschborn	Bürogebäude	100	38.306,56
CFB 142	2001	„Olympia-Einkaufszentrum“ München	Bürogebäude	100	8.497,50
CFB 145	2003	„City-Galerie“ Augsburg	Bürogebäude	100	51.191,00
CFB 159	2006	Deutsche Bank „Alter Wall“ Hamburg	Bürogebäude	100	12.275,46
Columbus 15	1999	„Spree-Schlange“ Berlin	Bürogebäude	100	98.738,10
DB 1	1992	Technisches Zentrum Schkeuditz bei Leipzig	Bürogebäude	100	368.241,62
DB 2	1993	„Drehscheibe“ Bochum	Einkaufszentrum	89	9.640,80
DB 5	1995	Büro- und Geschäftshaus Halle	Büro- und Geschäftshaus	100	23.814,12
DB 6	1979	„Hansehaus“ Hamburg	Einkaufszentrum	100	1.156.853,12
DB 7	1996	„Promenaden Hauptbahnhof“ Leipzig	Büro- und Wohngebäude	92	197.737,05
		„Wilhelmgalerie“ Potsdam	Einkaufszentrum	99	
		Büro- und Geschäftshaus	98		
DB 8	1996	Bank- und Geschäftshaus Rostock	Büro- und Geschäftshaus	100	227.354,16
DB 10 City Center	1997	„City-Galerie“ Siegen	Einkaufszentrum	99	511.442,12
		„City-Point“ Nürnberg	Einkaufszentrum	94	
		„Ring-Center II“ Berlin	Einkaufszentrum	100	
		„Schlosspark-Center“ Schwerin	Einkaufszentrum	100	
DB 11	1998	„Main-Taunus-Zentrum“ Sulzbach am Taunus	Wohngebäude	100	167.798,40
DB 12	1999	„City-Galerie“ Augsburg	Einkaufszentrum	98	103.878,65
DB 17	2000	Bürogebäude Hamburg	Bürogebäude	98	87.977,45
DB 20 Altersvorsorge Fonds	2001	Bürogebäude Hamburg	Bürogebäude	100	189.301,11
DB Einkaufs-Center-Immobilienfonds	1975	„Allee-Center“ Essen	Einkaufszentrum	82	1.128.439,98
		„Alstertal-Einkaufszentrum“ Hamburg	Einkaufszentrum	97	
		Bürogebäude Hamburg	Bürogebäude	72	
		Bürogebäude Hamburg	Bürogebäude	100	
		Bürogebäude Hamburg	Bürogebäude	100	
		Bürogebäude Hamburg	Bürogebäude	100	
		Bürogebäude Hamburg	Bürogebäude	100	
		„City-Center“ Köln	Einkaufszentrum	100	
		„DEZ“ Kassel	Einkaufszentrum	100	
		„EASTGATE“ Berlin	Einkaufszentrum	100	
		„Franken-Center“ Nürnberg	Einkaufszentrum	100	
		„Hessen-Center“ Frankfurt am Main	Einkaufszentrum	100	
		„Kornmarkt-Center“ Bautzen	Einkaufszentrum	100	
		„Leo-Center“ Leonberg	Einkaufszentrum	100	
		„Marktplatz-Center“ Neubrandenburg	Einkaufszentrum	98	
		„Rhein-Center“ Köln	Einkaufszentrum	99	
„Roland-Center“ Bremen	Einkaufszentrum	100			
„Stadtgalerie“ Plauen	Einkaufszentrum	98			
DB Kaufhof Lövenich-Weiden	1971	Galeria Kaufhof Köln	Geschäftshaus	100	82.789,19
DB Rathaus-Center Ludwigshafen	1988	„Rathaus-Center“ Ludwigshafen	Einkaufszentrum	78	95.660,83
DFH 73	2004	„Bürgerforum“ Stuttgart	Bürogebäude	100	149.947,40
		„Daimler Global Training Center“ Stuttgart	Büro- und Schulungsgebäude	100	
		„Schwabengalerie“ Stuttgart	Einkaufszentrum mit Hotel	96	
DG Anlage 12	1982	BRK Seniorenheim Bad Abbach	Seniorenheim	100	8.827,77
		BRK Seniorenheim München	Seniorenheim	100	
DG Anlage 15	1983	„Bockenheimer Warte“ Frankfurt/Main	Büro-, Wohn- und Geschäftshaus	99	8.327,82
		„Forum am Westkreuz“ München	Büro-, Wohn- und Geschäftshaus	100	
DG Anlage 18	1985	„Gildehof-Center“ Essen	Büro- und Geschäftshaus	100	93.698,40
		T-Systems-Rechenzentrum Frankfurt/Main	Bürogebäude	100	
DG Anlage 19	1986	Bürogebäude Düsseldorf	Bürogebäude	82	119.235,73
		Bürogebäude Frankfurt/Main	Bürogebäude	0	
		Bürogebäude Mainz	Bürogebäude	100	

Zielfonds	Jahr der Emission	Objektbezeichnung	Objektyp	Vermietungsstand in %	Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten in EUR
DG Anlage 20	1987	Ibis-Hotel Augsburg Seniorenresidenz Kassel	Hotel Seniorenheim	100 100	19.288,05
DG Anlage 22	1988	„Wandelhalle“ Hauptbahnhof Hamburg	Einkaufszentrum	100	976.391,05
DG Anlage 28	1991	Büro-, Wohn- und Geschäftshaus Frankfurt/Main Fachmarktzentrum Lahr Groupe SEB, Offenbach	Büro-, Wohn- und Geschäftshaus Fachmarktzentrum Bürogebäude	66 100 100	226.520,51
DG Anlage Curent 2	1979	Senioren-Wohnanlage Rosenheim	Seniorenheim	100	68.301,82
DG VB Fonds Nr. 1	1994	„Villa Eschebach“ Dresden	Büro- und Geschäftshaus	100	13.639,07
DIV 25	1995	Landesbank Finanzzentrum Erfurt	Bürogebäude	100	79.276,42
DIV 31	1998	Wohnpark „August Briegleb“ Gotha	Wohngebäude	95	2.061,67
DIV 35	2001	„Accor-Bürogebäude Neue Messe Riem“ München	Bürogebäude	100	10.812,43
Dr. Ebertz SWF 50	1993	„A 71-Center“ Zella-Mehlis	Fachmarktzentrum	87	19.975,06
Dr. Ebertz SWF 55	1993	Einkaufszentrum Eisenhüttenstadt „Spree-Center“ Fürstenwalde	Fachmarktzentrum Fachmarktzentrum	97 100	34.139,79
DS 17	1985	Mercure-Hotel Bielefeld	Hotel	100	30.771,17
DS 18	1986	Carat Golf & Sporthotel Grömitz Schwimmbad und Spa, Sporthotel Grömitz	Hotel Schwimmbad, Spa	100 100	52.510,33
DS 23	1989	Columbia Hotel Rüsselsheim	Hotel	100	387.085,83
DS 33	1993	Einkaufszentrum Bad Frankenhausen	SB-Warenhaus mit Baumarkt	100	13.761,00
DS 34	1993	Einkaufszentrum Seelow	Einkaufszentrum	98	32.066,13
DS 40	1994	Senioren-Wohnpark Aschersleben	Seniorenheim	100	42.582,12
DS 44	1994	„Senioren-Wohnpark“ Coswig	Seniorenheim	100	52.174,14
DS 48	1995	Pro Seniore „Residenz Bibertal“ Bad Bibra	Seniorenheim	100	5.066,41
DS 55	1996	Pro Seniore „Residenz Rödertal“ Großröhrsdorf	Seniorenheim	100	14.443,49
Fundus 4	1984	Beteiligung am Fundus Fonds Nr. 35			18.894,58
Fundus 9	1986	„City-Center“ Borkum Einkaufszentrum Aachen Gut Kullen SB-Warenhaus Dülmen Verbrauchermarkt Beckum	SB-Warenhaus Einkaufszentrum SB-Warenhaus SB-Warenhaus	100 100 100 100	68.570,98
Fundus 23	1991	„Siegerland-Zentrum“ Siegen	Einkaufszentrum	94	75.034,48
Fundus 24	1991	DETECON-Haus Bonn	Bürogebäude	100	226.974,06
Fundus 25	1992	Fachmarktzentrum Delitzsch	Fachmarktzentrum	97	58.100,90
Fundus 26	1992	„Spreebogen Plaza“ Berlin	Bürogebäude	82	17.669,14
Fundus 28	1993	„Frankfurter Allee Plaza“ Berlin	Hotel und Geschäftshaus	89	378,02
Fundus 30	1994	„pentahotel“ Chemnitz	Hotel	100	149.916,71
Fundus 32	1997	„Forum Köpenick“ Berlin	Einkaufszentrum	96	248.255,22
Fundus 35	1999	„Grips-Theater“ Berlin-Tiergarten „Rathaus-Center“ Berlin-Pankow	Theater Einkaufszentrum	100 99	193.755,82
Hahn Pluswertfonds 129	2002	Marktkauf Northeim	SB-Warenhaus	100	85.709,97
HFS 6	1995	„Business-Parc Rochusstraße“ Bonn Deutsche Rentenversicherung Berlin	Bürogebäude Bürogebäude	100 99	46.980,97
HFS 7	1994	Büro- und Geschäftshaus Kiel Handelshof-Markt Sigmaringen „Marktpassage“ Apolda „Parkhotel Rügen“ Bergen	Büro- und Geschäftshaus SB-Warenhaus Einkaufszentrum Hotel	90 100 100 100	2.536,57
HFS 8	1996	Marktkauf Speyer Technisches Rathaus Chemnitz	SB-Warenhaus mit Baumarkt Bürogebäude	100 100	148.693,70
HFS 10	2005	„Bahnhofspassagen“ Potsdam „Behördenzentrum“ Frankfurt/Main „Das Schloss“ Berlin Zwei Wohngebäude Berlin	Büro- und Einkaufszentrum mit Multiplex-Kino Bürogebäude Einkaufszentrum Wohngebäude	85 100 100 96	824.489,69
HFS 11	1994	„Amerikahaus“ Bielefeld „Gropius Passagen“ Berlin Telekom-Areal Bielefeld	Büro- und Wohngebäude Einkaufszentrum Bürogebäude	90 97 100	701.172,55
HFS 12	1997	„Blautal-Center“ Ulm „City Carré“ Magdeburg Deutsche BKK Wolfsburg „Goethe Galerie“ Jena	Einkaufszentrum Büro- und Einkaufszentrum Bürogebäude Büro- und Einkaufszentrum	100 90 100 100	9.554,95
HFS 15	2000	Continental-Logistikzentrum Neu-Ulm Drei Wohnungen Dresden „Galerie Roter Turm“ Chemnitz „Mühlbach-Center“ Radolfzell Technisches Rathaus Chemnitz	Logistikgebäude Wohngebäude Einkaufszentrum Einkaufszentrum Bürogebäude	100 100 94 100 100	570.694,74
HFS 16	2002	Call-Center Schweinfurt Ford „Supplier-Park“ Köln Ford Parkhaus Köln Iveco-Logistikzentrum Langenau Kaufhof-Hauptverwaltung Köln „Weststadt-Türme“ Essen	Bürogebäude Logistikgebäude Parkhaus Logistikgebäude Bürogebäude Bürogebäude	100 100 100 100 100 98	248.065,81
HFS 18	2004	C&A Bad Kreuznach C&A Berlin C&A Freiburg C&A Gelsenkirchen C&A Hildesheim C&A Iserlohn C&A Kaiserslautern C&A Minden C&A Ravensburg C&A Wuppertal EDS-Niederlassung Rüsselsheim „O2“ Mannheim Telekom-Fernmeldeamt Eschborn	Geschäftshaus Geschäftshaus Geschäftshaus Geschäftshaus Geschäftshaus Geschäftshaus Geschäftshaus Geschäftshaus Geschäftshaus Geschäftshaus Bürogebäude Büro- und Geschäftshaus Bürogebäude	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	210.461,40

Zielfonds	Jahr der Emission	Objektbezeichnung	Objekttyp	Vermietungsstand in %	Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten in EUR
HFS Leasing 1	1994	Büro- und Geschäftshaus mit Baumarkt München	Büro- und Geschäftshaus	100	82.057,53
HFS Leasing 7	1996	Bürogebäude Schwalbach am Taunus	Bürogebäude	100	100.272,04
		„Fürstenhof“ Leipzig	Büro- und Geschäftshaus	100	
HFS Zweitmarktfonds 1	1996	Beteiligungen an Zielfonds mit insges. 176 Immobilien			48.391,87
HFS Zweitmarktfonds 2	2005	Beteiligungen an Zielfonds mit insges. 252 Immobilien			248.036,02
HGA Berlin-Mitte 1	1996	„August-Boeckh-Haus“ Berlin	Büro-, Wohn- und Geschäftshaus	99	89.703,45
HGA Berlin-Mitte 2	1998	NH-Hotel Berlin	Hotel	100	18.475,63
HGA City-Fonds Hannover	2006	„Ernst August Galerie“ Hannover	Einkaufszentrum	100	70.335,30
HGA Colonia CareConcept I	2008	Ensemble Pflegezentrum Monheim am Rhein	Seniorenheim und Geschäftshaus	100	2.894.606,43
		Kursana Domizil Ampfing	Seniorenheim	100	
		„Pflegezentrum Am Westfalentor“ Dortmund	Seniorenheim	100	
		„Senioren Centrum Königshof“ Hann. Münden	Seniorenheim	100	
		Seniorenresidenz „Godenblick“ und	Seniorenheim	100	
		„Godenberg Schlösschen“ Bad Malente			
		Seniorenzentrum „Haus Raphael“ Reichertshausen	Seniorenheim	100	
HGA Hamburg Hannover	1999	Bürogebäude Hamburg	Bürogebäude	0	206.795,67
		Cargo Center Hamburg	Logistikgebäude	92	
		Radisson Blu Hotel Hannover	Hotel	100	
HGA Hamburg-Cottbus	1999	Bürogebäude Hamburg	Bürogebäude	100	406.402,17
		Bürogebäude Cottbus	Bürogebäude	100	
HGA Hotel am Flughafen Hamburg	2007	Radisson blu Hotel Hamburg	Hotel	100	74.160,00
HGA New Campus Kronberg	2002	Campus Kronberg	Bürogebäude	100	388.134,25
HIH 92 (Behne City-Fonds 99)	1999	Bürogebäude Bielefeld	Bürogebäude	100	17.371,84
		Bürogebäude Hamburg	Bürogebäude	96	
HIH 109	2003	Telekom-Areal Saarbrücken	Bürogebäude	100	161.016,13
HIH 111	2004	Bürogebäude Suhl	Bürogebäude	100	139.245,71
HIH Siemens-Areal München	2009	Siemens-Areal München	Büro- und Produktionsgebäude	100	248.723,00
HL 30 Gemma	1997	„ListBogen“ Leipzig	Büro- und Geschäftshaus	100	387.172,34
		„Pohland-Passage“ Dresden	Büro- und Geschäftshaus	100	
HL 150 / DIV 39	2003	Bürogebäude Hamburg	Büro- und Geschäftshaus	89	29.146,44
		Telekom-Gebäude Darmstadt	Bürogebäude	100	
HL 173 Substanzwerte 2	2006	„CityPalais“ Duisburg	Freizeitimmobilie	104	18.853,32
HSBC Trinkaus Europa Nr. 11	2005	Büro- und Wohngebäude Dortmund	Büro- und Wohngebäude	90	32.651,00
		Bürogebäude Dortmund	Bürogebäude	100	
		Bürogebäude Essen	Bürogebäude	96	
IBV Alexanderhaus Berlin	1994	„Alexanderhaus“ Berlin	Büro- und Geschäftshaus	100	125.974,14
IBV Bavaria Bebra, Northeim I und II	1991	Rewe-Markt Northeim	SB-Warenhaus	100	30.327,28
		Wohn- und Geschäftshaus Bebra	Geschäfts- und Wohngebäude	98	
IBV BuD Brunnenstr. Berlin	1994	Büro- und Dienstleistungszentrum Berlin	Bürogebäude	100	528.042,44
IBV Verwaltungsgebäude Landesbank Berlin	1994	Verwaltungsgebäude der Landesbank Berlin AG Berlin	Bürogebäude	100	1.524.202,20
IC 15	1997	Arbeitsamt Chemnitz (Bauabschnitt 2)	Bürogebäude	100	5.061,62
		„Chemnitz Passage“ Chemnitz (Bauabschnitt 2)	Büro-, Wohn- und Geschäftshaus	94	
		comdirekt bank Quickborn (Bauabschnitt 1)	Bürogebäude	100	
		„Quality Hotel Plaza“ Dresden	Hotel	100	
IC 17	1999	Bürocenter Eschborn	Bürogebäude	91	878.295,23
		Bürogebäude Quickborn (Bauabschnitte 2 und 3)	Bürogebäude	88	
		ETAP-Hotel Quickborn	Hotel	100	
		Haus „Muldenblick“ Zwickau	Seniorenheim	100	
		Haus „Schlobigpark“ Zwickau	Seniorenheim	100	
Ideenkapital Validia 3	2002	SAP Verwaltungs- und Schulungszentrum Bensheim	Bürogebäude	100	27.295,00
ILG 27	1997	„Dreiländerpark“ Zittau	Fachmarktzentrum	100	20.489,91
		Rewe-Markt Görlitz	SB-Warenhaus	100	
ILG 28	1998	„Ring Center“ Offenbach	Einkaufszentrum	100	358.919,17
ILG 28 atypische Gesellschaft	2010	Erweiterungsbau „Ring Center“ Offenbach	Fachmarktzentrum	94	491.825,00
ILG 29	2000	„InCenter“ Dachau	Fachmarktzentrum	100	33.646,81
ILG 31	2005	Fachmarktzentrum Euskirchen	Fachmarktzentrum	100	23.609,11
		„Giesler-Galerie“ Brühl	Einkaufszentrum	100	
KapHag 52	1997	Fachklinik für Naturheilverfahren Waren	Klinik	100	50.381,98
		Seniorenzentrum „Am Herrenhaus Sickete“ Sickete	Seniorenheim	100	
		Seniorenzentrum „Residenz am Rosenkrug“ Neustadt a./Rbge.	Seniorenheim	100	
KapHag 54	1998	Bürogebäude Berlin	Bürogebäude	100	107.737,03
LF 80 Hamburg/Sylt	2007	Dorfhôtel Sylt	Hotel	100	39.140,00
		Lindner Hotel Am Michel Hamburg	Hotel	100	
Merkens 2	1988	„Hussenpassage“ Konstanz	Büro- und Geschäftshaus	94	10.300,00
Merkens 3	1989	Real-Markt Heiligenhaus	SB-Warenhaus	100	247.984,13
Merkens 7	1991	Büro- und Geschäftshaus Erfurt	Büro- und Geschäftshaus	79	37.079,31
		„Moritz-Rehabilitationsklinik“ Bad Klosterlausnitz	Klinik	100	
Merkens 15	1996	„Sachsen-Allee“ Chemnitz	Einkaufszentrum	99	1.025.090,36
Merkens 16	1996	Bürgerverwaltungszentrum „Moritzhof“ Chemnitz	Bürogebäude	100	82.570,54
Merkens 17	1997	„Galerie Wiener Platz“ Köln	Büro- und Einkaufszentrum	99	8.138,76
Merkens 18	1998	Computacenter-Logistikzentrum Kerpen	Logistikgebäude	100	37.920,39
Merkens 19	1998	AXA-Hauptverwaltung Köln	Bürogebäude	100	794.290,53
Merkens 21	2000	AXA-Bürogebäude München	Bürogebäude	100	106.120,01
Merkens 22	2002	Rathaus und Geschäftszentrum am Hauptbahnhof Hagen	Büro- und Geschäftshaus	99	165.379,84
Merkens 23	2004	AXA-Hauptverwaltung Köln (Erweiterungsbau)	Bürogebäude	100	213.011,29
Nürnberger 16	1997	Logistik- und Distributionszentrum Wermelskirchen	Logistikgebäude	100	42.130,45
		„Rügen-Galerie“ Sassnitz	Büro-, Wohn- und Geschäftshaus	94	
Passlack 19	1996	Seniorenheim „Haus Abraham“ Augsburg	Seniorenheim	100	37.005,27

Zielfonds	Jahr der Emission	Objektbezeichnung	Objekttyp	Vermietungsstand in %	Anschaffungskosten inkl. Erwerbsnebenkosten in EUR
Profonds Pegasus 2	2000	City Kaufhaus Gaggenau	Geschäftshaus	100	52.663,06
		City-Passage Aachen	Geschäfts- und Wohngebäude	80	
		„Galerie Kleiner Markt“ Saarlouis	Geschäftshaus	81	
		Kaufhof Coburg	Geschäftshaus	100	
		Kaufhof Göppingen	Geschäftshaus	100	
		Wohn- und Geschäftshaus Heiligenhaus	Geschäfts- und Wohngebäude	97	
PROSAG Nordseedeich	1996	„Mutter-Kind-Klinik Nordseedeich“ Friedrichskoog	Klinik	100	10.835,30
Real IS / DB Real Estate CityInvest	2004	Evonik Steag-Zentrale Essen	Bürogebäude	100	48.420,83
		IBM-Niederlassung Düsseldorf	Bürogebäude	100	
		„Zentrum Schöneeweide“ Berlin	Einkaufszentrum	100	
Real IS Bad Kissingen Burkardus Wohnpark	1996	Burkardus Wohnpark Bad Kissingen	Seniorenrechtliches Wohnen	100	14.445,75
Real IS Berlin Mitte 1	1996	„KontorVerde“ Berlin	Büro-, Wohn- und Geschäftshaus	95	60.202,86
		„Kronenpalais“ Berlin	Büro-, Wohn- und Geschäftshaus	100	
Real IS Berlin Mitte 2	2002	Deutsche Kreditbank Berlin	Bürogebäude	100	31.206,43
Real IS Circolem Bad Homburg	2001	„Circolem“ Bad Homburg	Bürogebäude	95	13.724,75
Real IS Dresden Falkenbrunnen	1993	Bürozentrum „Falkenbrunnen“ Dresden	Büro- und Geschäftshaus	96	11.796,09
Real IS Erfurt und Jena	1997	„City-Carré“ Jena	Büro-, Wohn- und Geschäftshaus	96	3.258,29
		„City-Haus“ Erfurt	Büro-, Wohn- und Geschäftshaus	78	
Real IS Essen Holle-Karree	1994	Dt. Rentenversicherung Bahn/See Essen	Bürogebäude	100	33.534,24
Real IS Fachmarktzentrum Erfurt	1991	Fachmarktzentrum Erfurt	SB-Warenhaus	97	608.254,40
Real IS Friedrich-List-Haus	1994	„Listhaus“ Leipzig	Büro-, Wohn- und Geschäftshaus	85	170.366,30
Real IS Gewerbepark Jena	1992	„Saalepark“ Jena	Büro- und Produktionsgebäude	100	116.245,81
Real IS Schönhauser Allee	1998	„Schönhauser Allee Arcaden“ Berlin	Einkaufszentrum	96	159.008,84
RIAG Seniorenzentrum „Wendeburg“	1998	Seniorenheim „Wendeburg“ Bad Hersfeld	Seniorenheim	100	169.264,40
RWI 34	1973	Bürogebäude Dortmund	Bürogebäude	100	7.127,74
RWI 47	1978	„Ruhr-Park“ Bochum	Einkaufszentrum	2010 veräußert	20.153,05
SAB 139 Sicherheit Plus II	2004	Commerzbank „Living-Point“ Frankfurt/Main	Wohngebäude	100	23.266,93
		Saturn „Office-Park“ Ingolstadt	Bürogebäude	100	
		Telekom „Office-Park“ Fulda	Bürogebäude	100	
Wert-Konzept Gudvanger Straße	1997	Wohnhausanlage Prenzlauer Berg Berlin	Wohngebäude	99	68.679,66
WestFonds 1	1997	„Ulrichshaus“ Magdeburg	Büro- und Geschäftshaus	90	24.083,75
WestFonds 4	1999	„Gera Arcaden“ Gera	Einkaufszentrum	91	3.436.922,80
WestFonds 6	2003	Arabella Sheraton Hotel am Büsing Palais Offenbach	Hotel	100	36.329,15
WestFonds 7	2004	DZ Bank Hannover	Bürogebäude	100	8.774,58
ZBI 4	2006	Beteiligung an 21 Objektgesellschaften und 4 Immobilienhandelsgesellschaften			165.770,26
<b>142 Zielfonds</b>		<b>275 Immobilien (davon eine verkauft)</b>		<b>97</b>	<b>29.496.708,28</b>

1 Alle Angaben basieren auf den Geschäftsberichten 2009 oder 2010 und Berechnungen der asuco. Ausnahmen: Geschäftsberichte 2008 bei den Zielfonds DS 48 und RWI 47 sowie Verkaufsunterlagen beim Zielfonds ILG 28 atypische Gesellschaft.



**Einkaufszentrum Das Schloss, Berlin**  
Kaufpreis inkl. Erwerbsnebenkosten  
Markt-/Verkehrswert

14,8-faches<sup>5</sup>  
15-faches<sup>5</sup>



**AXA-Hauptverwaltung, Köln**  
Kaufpreis inkl. Erwerbsnebenkosten  
Markt-/Verkehrswert

15,3-faches<sup>5</sup>  
15-faches<sup>5</sup>

## Auszüge aus der Presse und Fondsanalysen



### Zweitmarktfonds sind die Gewinner in der Krise – 26.03.2009

„Kapitalanleger, die jetzt in geschlossene Zweitmarktfonds investieren, sind die großen Nutznießer der gegenwärtigen Krise auf den Anlagemärkten. Weil jetzt auch institutionelle Anleger ihre Beteiligungen an geschlossenen Fonds verstärkt auf dem Zweitmarkt zum Kauf anbieten, werden Fondsbeteiligungen (...) mit Abschlägen von 50 % gehandelt.“



07.02.2010

Summa summarum:

„...Basis-Investment auf höchstem Qualitätsniveau ...

**Bewertung mit ‚ausgezeichnet‘ (1)“**



19.02.2010

Die Beteiligung ist solide konzipiert und sehr gut als Investitionsvehikel für große Vermögen geeignet.

**Gesamturteil A „sehr gut“ Invest Report.“**



16.03.2010

Zusammenfassung:

Investmentrating: BBB- (überdurchschnittlich)

Renditeerwartung: A (Hoch)

Volatilität: BB (durchschnittlich)

Dies ist eine unverbindliche Kurzinformation, die kein öffentliches Angebot darstellt. Grundlage des öffentlichen Angebotes einer Beteiligung an der Fondsgesellschaft sind einzig die veröffentlichten Verkaufsprospekte sowie der 1. Nachtrag vom 15.01.2011. Diese Unterlagen sind kostenlos bei dem Anbieter der Beteiligungsangebote, der asuco Vertriebs GmbH, Thomas-Dehler-Straße 18, 81737 München erhältlich. Stand: Oktober 2011

